

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Nanzdietsweiler**

vom **23.09.2013** von **19.00** bis **20.00** Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17

Satzungsgemäße Zahl der Ortsbeigeordneten: 2

Stimmberechtigte Ortsbeigeordnete: 2

Anwesend sind:	Ortsbürgermeister Martin Holzhauser, Beigeordnete Annette Filipiak-Bender
und die Ratsmitglieder:	Thomas Stuppy, Günter Dengler, Klaus Schappert, Gerhard Schumacher, Peter Ludes, Wolfgang Schmidt, Waldemar Stemler, Wolfgang Stemler, Heike Appel-Bockhorn und Renate Trautmann
Entschuldigt fehlen:	Beigeordneter Alfred Klein, Brigitte Lill-Bußer, Karl Thoma, Jörg Gutheil, Jürgen Conrad
Unentschuldigt fehlen:	

Von der Verbandsgemeindeverwaltung: Sven Müller als Schriftführer

Ferner anwesend: Herr Schmitt von der Rheinpfalz

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Anlegung eines Grünen Klassenzimmers;
Auftragsvergabe für Landschaftsbauarbeiten, Sonnensegel und Mobiliar,
2. Änderung der Friedhofssatzung;
Zweitbelegung in Urnengrabstätten,
3. Pflasterarbeiten auf dem Friedhof,
4. Informationen,

B. Nichtöffentliche Sitzung

5. Grundstücksangelegenheiten L 358,
Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters,
6. Informationen.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **23.09.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 1	Beratungsgegenstand
	Anlegung eines Grünen Klassenzimmers; Auftragsvergabe für Landschaftsbauarbeiten, Sonnensegel und Mobiliar

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler beabsichtigt die Herstellung eines „Grünen Klassenzimmers“ im Ortsteil Dietschweiler. Ziel ist die Bereitstellung eines ortsnahen Freilandlabors sowohl für den Kindergarten als auch die Grundschule der Ortsgemeinde und die Realschule Plus mit Sitz in der OG Glan-Münchweiler als zusätzliches pädagogisches Angebot für Naturerkundung und –Erfahrung.

Auf Grund des Beschlusses vom 10.06.2013 erfolgte eine beschränkte Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten.

Die Angebotsunterlagen wurden an vier Firmen versandt, abgegeben wurden drei gültige Angebote. Ein Unternehmen hat im Leistungsbeschrieb Änderungen vorgenommen und wurde daher nicht gewertet.

Unternehmen	Angebotssumme netto	Angebotssumme brutto
W. Ledig, Kaiserslautern	43.113,40 €	51.304,95 €
Mast, Niedermohr	25.451,50 €	30.287,29 €
L. Völkner, Rutsweiler	20.615,00 €	24.531,85 €

Zwischenzeitlich hat Herr Dipl. Ing. Hartenfels vom Büro PlanTeam Westrich die Angebote geprüft und empfiehlt die Annahme des wirtschaftlichsten Angebotes. Demgemäß ist die Firma Lothar Völkner aus Rutsweiler mit einer Angebotssumme in Höhe von 24.531,85 € (Brutto) die wirtschaftlichste Bieterin.

Die Angebote für das Sonnensegel und das Mobiliar liegen zurzeit noch nicht vor. Um Verzögerungen zu vermeiden soll Ortsbürgermeister Holzhauser ermächtigt werden, nach Vorliegen der Angebote dem wirtschaftlichsten Bieter die Aufträge zu erteilen.

Zur Finanzierung des Gesamtprojektes wurde bei der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz ein Antrag auf Fördermittel gestellt. Mit Bescheid vom 08.07.2013 wird ein Zuschuss bis zu einem Höchstbetrag von 31.500 € gewährt. Die Zuwendungsfähigen Bruttokosten werden auf 42.000 € festgesetzt. Der Fördersatz beträgt 75 %, der Eigenanteil der Ortsgemeinde 25 %.

Darüber hinaus wurde bei der Verbandsgemeindeverwaltung Glan-Münchweiler ein Antrag auf anteilige Bezuschussung aus der Tourismusförderung gestellt, über den in der Verbandsgemeinderatssitzung am 20.06.2013 entschieden wurde.

Demnach gewährt die Verbandsgemeinde der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler einen Zuschuss in Höhe von 50 % der ihr nach Abzug von Zuschüssen Dritter verbleibenden Restkosten, höchstens jedoch 5.000 €.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Nanzdietschweiler beschließt die Landschaftsbauarbeiten an die Firma Lothar Völkner aus Rutsweiler als wirtschaftlichste Bieterin zu der Angebotssumme in Höhe von 24.531,85 € (Brutto) zu vergeben.

Ortsbürgermeister Holzhauser wird ermächtigt, nach Vorliegen der Angebote für das Sonnensegel und das Mobiliar dem wirtschaftlichsten Bieter die Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/>	10	0	2
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **23.09.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Änderung der Friedhofssatzung; Zweitbelegung in Urnengrabstätten

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der ortsansässige Bestattungsunternehmer Pius Klein hat Herrn Ortsbürgermeister Holzhauser gebeten, die Friedhofssatzung der Gemeinde in § 15 „Urnengrabstätten“ zu ergänzen. Nach seinen Informationen wäre es laut Satzung nicht zulässig, in Urnengrabstätten zwei Urnen beizusetzen, was allerdings in der Vergangenheit des Öfteren von Angehörigen gewünscht wurde.

Nach Rücksprache mit der Fachabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung teilte diese mit, dass in § 15 nicht ausgeschlossen wurde, zwei Urnen in ein Grab zu bestatten. Weiterhin wurden solche Anträge in der Vergangenheit ohne Probleme genehmigt, sofern die Nutzungszeit der bestehenden Grabstätte noch mindestens 15 Jahre beträgt und durch die zusätzliche Beisetzung nicht verlängert wurde (vgl. § 16 Absatz 2 Friedhofssatzung).

Um auch diese Bestattungsvariante in der Satzung zu verankern und weitere Unklarheiten zu vermeiden, hat die Verwaltung die beiliegende Änderungssatzung erarbeitet.

Aufgrund bereits mehrfach durchgeführter Änderungen in § 15 der Friedhofssatzung, empfiehlt die Verwaltung allerdings mit dem Hinblick auf die bessere Lesbarkeit der Satzung, den § 15 „Urnengrabstätten“ komplett neu zu fassen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Änderung der Friedhofssatzung gemäß dem beiliegenden Satzungsentwurf. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungssatzung nach der Ausfertigung öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	12	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Anlagen: Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **23.09.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Pflasterarbeiten auf dem Friedhof

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Vor einigen Jahren wurde der Bereich Urnenwand hergestellt und die Gestaltungsfläche mit Steinen gepflastert. Diese Steine (rot-braun) wurden aus dem Programm der im Ort neu verlegten Gehwege ausgesucht. Die gepflasterte Zuwegung zur Urnenwand ist auch gleichzeitig ein Hauptweg des neu hergestellten Friedhofsbereiches. Die Verlängerung dieses Weges befindet sich zurzeit in einer wassergebundenen Decke und Bedarf einer intensiveren Pflege. Um hier ein abgerundetes Bild zur bisher gepflasterten Fläche herzustellen schlägt Ortsbürgermeister Holzhauser vor, die Restfläche (23,5 m²) mit den gleichen Pflastersteinen, die noch vorhanden sind, in Eigenleistung herzustellen. Zur Einfassung des Weges müssten rechtsseitig 18 Tiefbordsteine gesetzt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Restfläche von ca. 23,5 m² mit den noch vorhandenen Pflastersteinen und die Einfassung des Weges mit Tiefbordsteine in Eigenleistung herzustellen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	12	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **23.09.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand
	Informationen

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Nahversorgungszentrum Nanzdietschweiler

Ende Juni befand sich der Innenminister im Rahmen einer Parteiveranstaltung in Nanzdietschweiler. Im Vorfeld wurde ein Besprechungstermin in Sachen Nahversorgungszentrum vereinbart. Hierbei konnten Herrn Staatsminister Roger Lewentz die Problematik im Zusammenhang der Realisierung des Projektes erläutert werden. Herr Lewentz hat uns nach Abschluss unserer Entscheidungsfindung zu einer Besprechung nach Mainz gebeten.

Im Rahmen einer Besprechung mit dem Büro Bulitta wurde im Einvernehmen mit der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz vereinbart, die Arbeiten im Zusammenhang mit dem deutsch-amerikanischen Bürgerbüro bereits jetzt aufzunehmen und eine Organisation bis zur abschließenden Entscheidung über das Projekt zu forcieren.

Ausbau der Kreisstraße 58 (Katzenbacher Straße – Kreuzstraße)

Die Arbeiten im jetzigen Bauabschnitt gestalten sich durch komplizierte Leitungsverhältnisse im Straßenkörper sehr schwierig und vor allem zeitaufwendig. Dies bedeutet im Ergebnis, dass die Straße erst im Jahr 2014 fertiggestellt werden kann.

Landesstraße 358 im Ortsteil Nanzweiler

Nach Abschluss aller Grundstücksangelegenheiten hat der Landesbetrieb Mobilität in Kaiserslautern mitgeteilt, dass das Baurecht im Abstimmungsverfahren erreicht werden kann. Aufgrund dieses Umstandes wurde die Straße auch im Bauprogramm der nächsten beiden Jahre aufgenommen. Ein Ausbau der Straße ist für das Jahr 2015 vorgesehen.

Hinweisschilder

In der Hauptstraße (L 358), in Höhe Treppenanlage zum Neubaugebiet, wurden zwei Hinweisschilder (Kinder auf dem Schulweg) aufgestellt. Besorgte Eltern hatten darauf hingewiesen, dass ihre Kinder auf dem Weg zur Schule die Hauptstraße überqueren müssen. Da in der ursprünglichen Ausbauplanung an dieser Stelle eine Fußgängerüberquerung vorgesehen war, wurde dem Anliegen entsprochen.

Bescheid über die Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2013

Die Kreisumlage für die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler wird auf 323.424 € festgesetzt. (Bemessungssatz 39,50 %)

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **23.09.2013**

- Worüber Protokoll -

Martin Holzhauser
Ortsbürgermeister

Sven Müller
Schriftführer

gesehen:

- Müller -
Bürgermeister